

Protokoll der AStA-Videokonferenz vom 25.01.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Bach, Chiara	Ökologie	X	
Bäcker, Hans Jonas	Öffi	X	
Barany, Andrea	Verkehr		
Becker, Desiree	Finanzen		X
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Diemer, Ragna	DSL	X	
Green, Emely	HoPo, Öffi		X
Haffer, Lukas	Personal, Kultur	X	
Hehn, Benedikt	Kultur	X	
Heinz, Daniel	SHK		
Hock, Lena	Kultur, Ökologie	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, PolBil	X	
Krause, Arne	HoPo, Finanzen	X	
Kruse, Johanna	DSL, Ökologie	X	
Müller, Carina	Öffi	X	
Peter, Sven	SHK	X	
Pröve, Peer	Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öffi	X	
Schrankel, Alexandra	HoPo	X	
Spelkus, Lukas	AntiFa&AntiDis, Koordination	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		X
Walter, Maxim	Finanzen, Öffi	X	
Tauche, Henning	SHK	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	
Zobi, Younis	AntiFa&AntiDis, WoSo	X	
Zörb, Michel	Verkehr	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR
	AFR
	QFFR
	ABeR
	ASV

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz	Sebastian
--	-----------------------	-----------

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Peer Pröve
Redeleitung: Lukas Spelkus

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Protokoll der letzten Sitzung	3
3.	Gäste.....	3
4.	Berichte	3
5.	Anträge.....	5
6.	Post.....	5
7.	Sonstiges.....	5

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 17 Referent*innen sowie Sebastian für die FSK anwesend. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich auf bis zu 21.

Da die Beschlussfähigkeit im Rahmen von Videokonferenzen nicht in der Geschäftsordnung spezifiziert wird, wurde sich für die Dauer der anhaltenden Situation dazu entschieden, sämtliche Anträge in Form von Umlaufbeschlüssen einzubringen. Die Berichte über die Umlaufbeschlüsse werden im Rahmen der nächsten Präsenzsitzung präsentiert und dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern diese nicht bereits vorher in einer Videokonferenz präsentiert wurden. In diesem Fall werden die Berichte an das Protokoll angehängen

2. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der Videokonferenz vom 18.01.2021 wurde rumgeschickt. Gibt es Änderungswünsche?

- Keine Änderungswünsche.

3. GÄSTE

Lea ist zu Gast. Sie war in der letzten Legislatur bereits im AStA und es gibt die Überlegung, sie später in den AStA nach zu wählen (vakante Stelle bei AntiFa).

4. BERICHTE

- **Workshop mit Andreas Kemper im Rahmen der CLASS MATTERS! Reihe (Peer, Henning/SHK):**
 - Workshop mit Andreas Kemper "Klassismus und soziale Ungleichheit in der Schule" fand am 18.01. parallel zur Sitzung ab 16 Uhr statt
 - ca. 50 Anmeldungen → 60 Teilnehmende
 - Artikel/Interview mit Peer, Jutta und Sahra im Gießener Anzeiger geplant (morgen Gespräch)
 - Henning berichtet über den Vortrag: eher Input mit ausführlicher Diskussion/Austausch, aber sehr produktiv und spannend
- **Krisenstab Pandemie (Alexandra/HoPo):**
 - Klausuren finden statt:
 - FFP2 Masken werden verteilt aber keine Pflicht diese zu tragen
 - Studierende die keine Maske tragen können, bekommen einen Platz entfernt von Anderen
 - Staatsexamen bekommen keine FFP2 Masken, obliegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Uni

- als alternative Prüfungsformen zählen nur Online Prüfungen, angeblich nicht möglich für unsere Uni
- Alternative Prüfungstermine sollen bei entspannterer Pandemie-Lage stattfinden
- Alle Hochschulen haben Präsenz-Klausuren, wurde so auch ans Land signalisiert
- Nachteilsausgleiche durch ggf. Doppelbelastung der Studierenden obliegen den Dekanaten und sind Einzelfall-Prüfungen zu unterziehen. Wird aber in der Regel gewährt
- Dienstag Rundmail bezüglich Masken in Gebäuden
- Nächster Termin 10.02., 12-14 Uhr
- Diskussion:

Kiki: Zustimmung zu Alex, Handeln der Uni ist ungerecht. Können wir uns als AStA positionieren oder Druck aufbauen? Vergleich mit anderen Unis wo Online-Klausuren möglich sind (zugegebenermaßen nicht in Hessen). Meinungen dazu?

Chiara: Zustimmung. FB01 macht Staatsexamen mit FFP2 Maske,; obliegt Uni, wie Prüfungen stattfinden, daher kein Verständnis für Argumentation der Uni.

Ragna: DSL Referat beschäftigt sich mit dem Thema; frustriert, weil auf verschiedenen Ebenen versucht wird Druck aufzubauen, aber es kommt nichts an, immer Argument es gäbe keine technisch-rechtliche Grundlagen; angeblich Aufgabe von Dozierenden, sich zu kümmern, die weisen Verantwortung auch wieder an Uni ab; erneut Treffen mit Frau Dolle.

Peer: Gab es bereits öffentlichkeitswirksame Interventionen oder nur in den Gremien? Bspw. die Petition?

Ragna: Öffi hat DSL mal wegen Stellungnahme angefragt; vlt. Stellungnahme über AStA Seite um an die Öffentlichkeit zu gehen?

Sebastian: FSK Lehramt verfassen offenen Brief, weitere FS unterschreiben.

Jonas: Es wurde was an die Zeitung weitergeleitet, es wurde auch veröffentlicht. Post über AStA sollte noch geschehen, brauchen da noch ein Text.

- **Nudgingkampagne und Nachhaltigkeitsstrategie (Chiara/Ökologie):**
 - Jour Fixe: Nachhaltigkeitsstrategie der JLU besprochen
 - Nudgingkampagne als vorangestelltes Projekt wird von der Uni unterstützt
 - Organisation zusammen mit Dezernat E
 - Finanzfrage: Uni soll zahlen, weil sie profitiert
- **Ideen für nachhaltige und regionale Projekte, die unterstützt werden können (Chiara/Ökologie):**
 - Einnahmen aus dem "Green Spaces" Kalender sollen einem regionalen und nachhaltigen Projekt gespendet werden
 - Ideen? → bei Ökologie melden

- **LAK: Austausch mit N. Eisenhardt zu HHG (Arne/HoPo):**
 - Protokoll der LAK im Pad einsehbar
 - Kurzausschnitt für öffentlichen Teil:
 - Regelstudienzeit wird nochmal verlängert für dieses WiSe für BAföG
 - HHG-Novellierung dauert an
 - Gab Diskussionen um Nachhaltigkeit, Studierendenschaften-Pflichten
 - eVoting wird evtl. Regelung!

- **Mitarbeiterinnenbesprechung 23.02. (Lukas H./Personal):**
 - Gibt es Anliegen oder Ideen? → bei Lukas melden
 - U.a. soll Klima im Büro verbessert werden (Pflanzen...)

- **Stolpersteine putzen (Lea, Lukas S./AntiFa):**
 - Stadt/Schulen meckern rum, dass wir nicht putzen sollen, weil andere Zusammenschlüsse das machen würden. Morgen soll nochmal die Person angerufen werden, ggf. folgt Umlaufbeschluss.
 - Diskussion:

Bene: Dito, sollte nochmal versucht werden, eine Absprache zu finden

Lukas: Thema sollte auf jeden Fall irgendwie bearbeitet werden, notfalls "nur" Statement.

Henning: Machen die Schulen auch Mittwoch? Oder sind das generell "ihre" Steine.

Lea: Unklar.

Henning: Macht auf jeden Fall Sinn, dass Schulen das machen, wäre aber schön, wenn AStA sich auch beteiligen kann, versuchen diplomatisch zu lösen.

Alex: Intervention der Stadt irritiert, es sollte aufgerufen werden.

Michel: Zustimmung.

5. ANTRÄGE

Keine Anträge.

6. POST

Keine Post.

7. SONSTIGES

- **Stelle PolBil (Kiki/PolBil):**

- Vorbereitungen für Podcast laufen, einiges zu tun → andere Ideen/Projekte können nicht umgesetzt werden.
 - 0,5 Stelle sowieso noch frei → bei Interesse/Vorschlägen bei PolBil melden.
 - Lea: Könnte es sich vorstellen, auch zeitweise beim Podcast.
- **Anmerkung vom Layout-Referat (Kiki/Layout):**
 - Bitte mehr Zeit für Aufträge einplanen, frühzeitig Bescheid geben, Deadline angeben.
 - An Angaben in "Auftrag"-Vorlage orientieren, die auf Kremlserver liegt.
 - Bitte .png oder Vektor-Dateien einreichen!
- **Online Lehre & Klausuren (Arne/HoPo):**
 - Diskussion von oben soll nochmal aufgegriffen und ausgeführt werden, gemeinsam das Vorgehen besprechen.

Arne: erläutert und problematisiert verschiedene alternative Prüfungsformen. Problematik der Prüfungsformen ist Ausdruck fehlgestalteter Lehre bzw. des Lehrverständnisses. Allgemeine, tiefere Debatte, Meinungsbildung und Handlungen wünschenswert.

Michel: Aktuelle Situation total uns Inning; Großteil der Studierenden ist nicht in Gießen → Herholen ist Wahnsinn; Präsidium greift sonst hart durch, duckt sich jetzt weg; auch Fachbereichsspezifisch; öffentlicher Druck ist am sinnvollsten (Stellungnahme, Mini-Kundgebung).

→ mannigfaltige Unterstützung aus dem Chat

Jonas: Erstellt Pad mit Entwurf zwecks Ausarbeitung einer Stellungnahme (HoPo, DSL, Öffi,...).

Lea: Zustimmung zu Michel und Jonas; Absage an Online-Klausuren macht deutlich, dass es in erster Linie in Klausuren um Leistungsdruck geht, nicht um Lernen.

→ Zustimmung aus dem Chat

Ragna: Schließt sich Michel & Lea an; Druck muss erhöht werden.

Johanna: Pandemie zeigt, wie schlecht Lehre ist, die sich auf Wissensreproduktion beschränkt, es geht auch anders.

Peer: Bitte nicht auf Klausuren beschränken. Hausarbeiten/Abschlussarbeiten schreiben ist gerade genauso scheiße, wenn man eigentlich in die Bib, Archiv etc. muss.

Lena: Zustimmung zu Johanna; Klausuren ändern sich über Jahre nicht (Altklausuren natürlich vordergründig praktisch, aber Ausdruck falscher Lehre); einige Dozierende geben sich Mühe und passen Lehre an; es sollte anders gehen als Präsenzklausuren.

Michel: Zustimmung zu Johanna und Lena. Aber jetzt akut sind die Präsenzklausuren und die fangen spätestens in zwei Wochen an (und Hausarbeiten).

Henning: Mehr auf strukturelle Ebene/Uni, statt auf angeblich "faule" Dozierende beziehen.

Bene: Ja, strukturell, aber vieles landet bei den Studierenden, die können es nicht "weitergeben".

Ragna: Präsidium übernimmt keine Verantwortung; fehlende Kommunikation zwischen Uni & Dozierenden zulasten der Studierenden.

Michel: Praktika aktuell auch schwierig.

Sebastian: Fachschaften sind gespalten (manche pro, manche contra Präsenzklausuren) → gleiche Regelungen nötig, sonst gibts Klagen; es braucht konkrete Lösungen.

Michel: Unsere Aufgabe ist nicht eine konkrete Lösung auszuarbeiten; es ist einfach widersinnig, Leute zu zwingen nach Gießen anzureisen in einer Pandemie; warum ging es im Sommersemester; Land, Uni, Dozierende verweisen alle gegenseitig aufeinander, niemand übernimmt Verantwortung.

Lea: Dito Michel; es braucht Landesregelung; Risikogruppen sollten als Maß genommen werden und nicht exkludiert werden; es sollte maximal vorsichtig vorgegangen werden.

Arne: SK Studiengänge: sind Klausuren im SoSe besser ausgefallen? Nein, teilweise schlechter → Befürchtung, alle schreiben 15 Punkte ist Schwachsinn; JLU bietet erst ab 07.02. Workshop zum Thema Online Lehre/Klausuren an → viel zu spät; Dekan:innen haben sich gegen Kasseler Modell zur Notenverbesserung ausgesprochen → wird gerade in Kassel ausgewertet, Befürchtung scheint sich nicht zu bestätigen, Versuch sollte jetzt an JLU unternommen werden; Uni ist nicht mutig.

Johanna: Spaltung zwischen FS/Studierenden ist real.

Sebastian: Es gibt Studiengänge, die können vieles gar nicht online machen (Veterinärmedizin, Sport, ...) → ohne konkreten Plan kann kein Druck aufgebaut werden.

Michel: Genaue Aufteilung der Lager unklar.

Sebastian: Doch, an Fachschaften kann man es ablesen.

Michel: Es sprechen keine vernünftigen Gründe FÜR Präsenzklausuren, außer was nicht anders geht; Mukherjee hat sich im Sommer noch mit seiner Digitalisierung gebrühtet; man kann Termine verschieben etc., andere Formate testen.

➔ Zustimmung von Lea, Jonas, Arne

Ragna: Fachschaften sind sich uneinig; wir müssen uns gegen Präsenzklausuren positionieren; Stellungnahme sollte genau sein, was Ausnahmen angeht.

Johanna: Es ist nicht unsere Aufgabe, uns Prüfungsalternativen auszudenken.

Lukas: In Marburg ähnliches Problem → Kooperation?

Sebastian: Vor Stellungnahme sollte Brief der FS Lehramt beachtet werden; in WhatsApp Gruppe geschickt.

Peer: Mit LAK zusammenarbeiten?

Arne: Ja, aber LAK dauert ewig, daher auf jeden Fall zuerst JLU.

Carina (Chat): Um mich den Vorredner: innen anzuschließen: ich finde die Stellungnahme wichtig, auch wenn es geteilte Meinungen in den Fachschaften gibt. Meiner Meinung nach ist es wichtiger sich in unterprivilegierten Situationen befindenden Studierende wie chronisch Erkrankten oder wg. Corona in die Heimat Gereisten (die dort ggf. Angehörige pflegen oder was auch immer...) zu unterstützen. Studis, die hier in Gießen wohnen und nicht zur Risikogruppe gehören sind vlt. eher geneigt für die Präsenzklausuren zu stimmen. Alternativen gibt es in vielen Fällen genug denke ich, wie schon gesagt wurde: Onlineklausuren/ jegliche Form schriftlicher Ausarbeitung zuhause.

→ Zustimmung von Peer, Bene

Arne: Entwurf bis Mittwoch, 14 Uhr (EP).

Lukas: Jonas erstellt und verschickt Pad.

- **Aktion Pflegeheim (Jonas/Öffi):**

- Maxim hatte das eingebracht letzte Woche → gibt es Neuigkeiten? Muss was gemacht werden?
- Maxim: ist in Arbeit, UB folgt.

Termine:

- 27.01., 19:00 Uhr: Post-Corona-Ökonomie, Podiumsdiskussion mit C. Felber, C. Kemfert, A. Vetter unter <https://tip.de/postcoronaekonomie>
- 28.01., 18:00 Uhr: VV SHK
- 29.01., 18:00 Uhr: Kundgebung vor JVA, Soli mit Danni-Gefangenen
- 01.02., 16:00 Uhr: Workshop mit Susanne Pawlewicz: "Klassismus und soziale Ungleichheit in der Hochschule" (bitte anmelden, <https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)
- 01.02., 16:00 Uhr: VV QFFR
- 01.02., 18:15 Uhr: nächste AStA-ViKo via Jitsi
- 03.02., 18:00 Uhr: Podium mit Ingrid Miethe, Francis Seeck und Katja Urbatsch (<https://www.asta-giessen.de/classmatters/>)
- 05.02., 19:00 Uhr: VV AB*ST*QR
- 10.02., 12:00 Uhr: nächster Krisenstab (Alex/HoPo)
- ca. Mitte Februar, VV ABeR
- 17.02., 18:15 Uhr: VV AFR (HoPo organisiert mit StuPa-Präsidium)